

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001095/D

Rev.-Nr. 1.1

## Stolit Effect

Überarbeitet am 19.07.2010

Druckdatum 20.07.2010

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes oder  
des Gemisches**Stolit Effect**Verwendung des Stoffs/des  
Gemisches

Fassadenputz

Bezeichnung des  
UnternehmensSto Ges.m.b.H.  
Richtstraße 47  
A - 9500 Villach  
Telefon : (43) 04242 33-1330  
Telefax : (43) 04242 34-347  
www.sto.atAuskunftsgebender Bereich  
ÖsterreichSTO AG  
Abteilung TIQ QualitätssicherungTelefon +49 (0)7744 57-1534  
e.volz@stoeu.com

Notrufnummer Österreich

Telefon: +44 (0)1235 239 670

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### Einstufung

1999/45/EG:

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der  
EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

#### Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Kunstharzputz auf wässriger Basis

|| Keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses  
Etikett vorzeigen).  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat  
einholen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001095/D

Rev.-Nr. 1.1

## Stolit Effect

Überarbeitet am 19.07.2010

Druckdatum 20.07.2010

|              |                                                                                                                                                                                                             |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einatmen     | An die frische Luft bringen.<br>Betroffenen warm und ruhig lagern.<br>Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.                                                          |
| Hautkontakt  | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.<br>KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.<br>Besmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.<br>Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. |
| Augenkontakt | Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.<br>Arzt konsultieren.                                                  |
| Verschlucken | Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.<br>KEIN Erbrechen herbeiführen.<br>Arzt aufsuchen.<br>Ruhig halten.                                                                             |

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

|                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geeignete Löschmittel                                                                                                             | Alkoholbeständiger Schaum<br>Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )<br>Trockenlöschmittel<br>Sprühwasser                                                                                                  |
| Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind                                                                   | Wasservollstrahl                                                                                                                                                                                   |
| Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder das Gemisch selbst, seine Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase | Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).<br>Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. |
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung                                                                                | Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.                                                                                                                        |
| Zusätzliche Hinweise                                                                                                              | Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.<br>Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.     |

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

|                                     |                                                                               |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.<br>Für angemessene Lüftung sorgen. |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001095/D

Rev.-Nr. 1.1

## Stolit Effect

Überarbeitet am 19.07.2010

Druckdatum 20.07.2010

|                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Umweltschutzmaßnahmen | Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.<br>Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.                                                                                                                                                                                               |
| Reinigungsverfahren   | Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).<br>Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden.<br>Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.<br>Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. |

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Handhabung

|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hinweise zum sicheren Umgang             | Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.<br>Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.<br>Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.<br>Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.<br>Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.<br>Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. Bsp. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Rauch entstehen.                                                                                                                                                                                                                                                |

### Lagerung

|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter | Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.<br>Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.<br>Im Originalbehälter lagern.<br>Hinweise auf dem Etikett beachten.<br>Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. |
| Zusammenlagerungshinweise                | Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.                                                                                                                                                                                                 |
| Bestimmte Verwendung(en)                 | Für weitere Informationen, siehe auch technisches Merkblatt zum Produkt.                                                                                                                                                                                                        |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001095/D

Rev.-Nr. 1.1

## Stolit Effect

Überarbeitet am 19.07.2010

Druckdatum 20.07.2010

### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

#### Arbeitsplatzgrenzwert(e)

| Inhaltsstoffe                                     | CAS-Nr.         |
|---------------------------------------------------|-----------------|
| Basis                                             | Typ: Grenzwerte |
| Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten. |                 |

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen; wenn möglich, interne Abzugsanlagen benutzen bzw. installieren.

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

|                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Atemschutz       | Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.<br>Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.<br>Verwender sollten bei Spritzarbeiten einen Partikelfilter P2 tragen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Handschutz       | Normalerweise kein Schutzhandschuh erforderlich.<br>Bei Spritzarbeiten sollten Schutzhandschuhe getragen werden.<br><br>Durchdringungszeit: 480 min<br>Mindeststärke: 0,11 mm<br>Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 740 Dermatrill® (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, <a href="http://www.kcl.de">www.kcl.de</a> ), oder gleichwertige<br>Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert!<br>Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, sollten mit Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.<br>Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.<br>Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. |
| Augenschutz      | Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Körperschutz     | Schutzkleidung<br>Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.<br>KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Hygienemaßnahmen | Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.<br>Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.<br>Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.<br>Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.<br>Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Stolit Effect

Ref. 130000001095/D

Rev.-Nr. 1.1

Überarbeitet am 19.07.2010

Druckdatum 20.07.2010

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### Allgemeine Angaben

|                 |                           |
|-----------------|---------------------------|
| Aggregatzustand | Paste                     |
| Farbe           | weiß                      |
| Geruch          | Schwach, charakteristisch |

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits-, und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

|                             |                                       |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| pH-Wert                     | ca.8 - 9,5<br>bei (20 °C)             |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich | nicht anwendbar                       |
| Siedepunkt/Siedebereich     | nicht anwendbar                       |
| Flammpunkt                  | Keine Daten verfügbar                 |
| Selbstentzündlichkeit       | nicht selbstentzündlich               |
| Dampfdruck                  | nicht anwendbar                       |
| Relative Dichte             | ca.1,8 g/cm <sup>3</sup><br>bei 20 °C |
| Wasserlöslichkeit           | vollkommen mischbar                   |
| Viskosität, dynamisch       | ca.17.000 - 20.000 mPa.s<br>bei 20 °C |

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

|                                 |                                                                                                      |
|---------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zu vermeidende Bedingungen      | Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil ( siehe Abschnitt 7 ). |
| Zu vermeidende Stoffe           | Starke Säuren und starke Basen<br>Starke Oxidationsmittel                                            |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.                                      |

### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

|                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| Akuter oraler Toxizität | Keine Daten verfügbar |
|-------------------------|-----------------------|

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001095/D

Rev.-Nr. 1.1

## Stolit Effect

Überarbeitet am 19.07.2010

Druckdatum 20.07.2010

Akuter inhalativer Toxizität Keine Daten verfügbar

Akuter dermaler Toxizität Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2, 3 und 15).

### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### Ökotoxizität

#### Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise

Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.  
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich.  
Bei empfohlener Anwendung kann der Abfallschlüssel entsprechend dem Code des europäischen Abfallkatalog (EAK), Kategorie 17.09 - Sonstige Bau- und Abbruchabfälle - gewählt werden.  
Putzreste eintrocknen lassen oder mit zementhaltigen Bindemitteln eindicken.

Nicht ausgehärtete Produktreste unter der empfohlenen Abfallschlüsselnummer entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt 08.01.12: Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Stolit Effect

Ref. 130000001095/D

Rev.-Nr. 1.1

Überarbeitet am 19.07.2010

Druckdatum 20.07.2010

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

#### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Weitere Information

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Weitere Information

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

#### Nationale Vorschriften

Gefahrklasse nach VbF

nicht anwendbar

Richtlinie 2004/42/EG

unterliegt nicht der Richtlinie 2004/42/EG

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Ausstellender Bereich

Abteilung TIQS  
Sto AG Stühlingen  
e.volz@stoeu.com

Ansprechpartner Österreich

Sto Ges.m.b.H. Info Center  
Herr Andreas Perne  
Tel.: +43 (0)4242 331 33 9152



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001095/D

Rev.-Nr. 1.1

## Stolit Effect

Überarbeitet am 19.07.2010

Druckdatum 20.07.2010

II

a.perne@stoeu.com

### Weitere Information

Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

**Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.**